

# Interpellation

betreffend **Familienergänzende Kinderbetreuung: Förderung der Qualität**

eingereicht von: Oliver Seitz namens der SP-Fraktion, Dominique Schraft namens der Grüne/AL-Fraktion, Christian Ingold namens der EVP

am: 3. Dezember 2012

Anzahl Mitunterzeichnende: 29

Geschäftsnummer: 2012/113

---

## Text und Begründung

Die Kinder haben eine hohe Qualität bei ihrer Betreuung verdient. Die Stadt leistet mit ihren Subventionen einen namhaften Beitrag an die privat geführten Kitas und Tagesfamilien. Es ist daher nötig, dass sich die Stadt überlegt, wie sie eine hohe Betreuungsqualität in der familienergänzenden Kinderbetreuung fördern und sicherstellen kann.

Fragen an den Stadtrat:

- Gemäss Antrag und Bericht zur Motion betreffend Betreuungsgutschriften 2010/088 soll die Qualität der Betreuung Bestandteil der Leistungsvereinbarung mit den Kitas sein. Welche Qualitätsaspekte will der Stadtrat in der Leistungsvereinbarung regeln?
- Die Anzahl Kitas sind stark gewachsen. Gutes Betreuungspersonal zu finden ist deshalb schwierig. Nichtsdestotrotz muss alles daran gesetzt werden, dass das Betreuungspersonal in Kitas über die nötigen Ausbildungen verfügt und die Fluktuation der Betreuenden niedrig gehalten wird. Was kann die Stadt Winterthur dazu beitragen, damit genügend qualitativ gutes Betreuungspersonal vorhanden ist?
- Ein einfach zugängliches, am besten modular aufbaubares Weiterbildungsangebot ist nötig. Zudem sind Weiterbildungen, welche vom Betreuungsteam gemeinsam besucht werden, sehr wertvoll. Wie kann die Stadt Winterthur die Weiterbildung der Betreuungspersonen in Kitas und in Tagesfamilien fördern?
- Verschiedene Qualitätsentwicklungsprojekten sind vorhanden. Beispiele dazu sind die Projekte "Bildungskrippen" ([www.bildungskrippen.ch](http://www.bildungskrippen.ch)) und "Bildungs- und Lerngeschichten" (<http://www.mmizuerich.ch/bildungsprojekt.html>). Sieht der Stadtrat Möglichkeiten, das Betreuungspersonal über Qualitätsentwicklungsprojekte zu informieren und Anreize für eine Teilnahme zu schaffen?
- Mit bestehenden Instrumenten und Hilfsmitteln, mit der Festsetzung von Entwicklungsschwerpunkten und mit Kommunikationsgefässen für den Austausch zwischen Betreuungspersonen wie Interventions- und Supervisionsgruppen kann die Qualität erhöht werden. Wie könnte deren Nutzung durch die Stadt Winterthur gefördert werden?

**Vorstoss-Rückseite Nr. 2012/113**

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	B. Baltensberger (SP)	X	✓	St. Feer (FDP)	
✓	Ch. Baumann (SP)	X	✓	M. Gerber (FDP)	
✓	Ch. Benz – Meier (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	✓	Th. Leemann (FDP)	X
✓	R. Kappeler (SP)	X	✓	Ch. Magnusson (FDP)	X
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)	X	✓	D. Schneider (FDP)	X
✓	F. Künzler (SP)	X	✓	M. Wenger (FDP)	
✓	F. Landolt (SP)	X			
✓	S. Madianos-Hämmerle (SP)	X	✓	K. Cometta-Müller (GLP)	X
✓	U. Meier (SP)	X	✓	S. Gyax-Matter (GLP)	
✓	S. Näf (SP)	X	✓	B. Meier (GLP)	
✓	O. Seitz (SP)		✓	A. Steiner (GLP)	X
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	M. Zehnder (GLP)	
✓	Ch. Ulrich (SP)	X	✓	M. Zeuglin (GLP)	
--	E. Wettstein (SP)		✓	M. Wackerlin (PP)	X
✓	J. Würgler (SP)	X			
			✓	J. Altwegg (Grüne)	X
✓	N. Albl (SVP)		✓	R. Diener (Grüne)	X
✓	U. Holenweg (SVP)		✓	Ch. Griesser (Grüne)	X
✓	H. Keller (SVP)		✓	A. Hofer (Grüne)	X
✓	R. Keller (SVP)		✓	D. Schraft (Grüne)	
✓	Ch. Kern (SVP)		✓	D. Berger (AL)	X
✓	W. Langhard (SVP)				
✓	Ch. Leupi (SVP)		✓	L. Banholzer (EVP)	X
✓	J. Lisibach (SVP)		✓	N. Gugger (EVP)	X
✓	U. Obrist (SVP)		✓	B. Günthard Fitze (EVP)	X
✓	D. Oswald (SVP)		✓	Ch. Ingold (EVP)	
✓	St. Schär (SVP)				
✓	W. Steiner (SVP)		✓	F. Albanese (CVP)	
✓	M. Thurnherr (SVP)		✓	M. Baumberger (CVP)	
			✓	K. Brand (CVP)	
✓	M. Stutz (SD)		✓	R. Harlacher (CVP)	
			✓	W. Schurter (CVP)	
✓	Z. Dähler (EDU)	X			